

System-Merkblatt

Disboxid ColorQuarz-System - innen



Dekoratives Beschichtungs-System für Innenräume mit widerstandsfähiger, glänzender und rutschhemmender Oberfläche.

1 Natur-Farbtone
6 dekorative Farbtöne

Systembeschreibung

Das Disboxid ColorQuarz-System ist ein dekorativer Beschichtungs-System für den Einsatz in repräsentativen Innenräumen. Es besteht aus folgenden Produkten.

| Aufbau | Produktbezeichnung |
|----------------------|---|
| Grundbeschichtung | Disboxid 420 E.MI Primer |
| Egalisationsschicht | Disboxid 420 E.MI Primer |
| Zwischenbeschichtung | Disboxid 421 E.MI Coat (Kieselgrau) oder Disbon 489 EP-Klarsiegel |
| Abstreuerung | Disbon 984 ColorQuarz* |
| Deckversiegelung | Disbon 489 EP-Klarsiegel |

Farbtöne*:
Natur, Anthrazit, Blau-Weiß, Gelb-Weiß,
Grün-Weiß, Rot-Weiß, Schwarz-Weiß

Einsatzgebiete Saugfähige, mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich) in repräsentativen Innenräumen, wie z.B. Empfangshallen, Ausstellungsräume, Boutiquen.

Verwendungszweck Durch die emissionsminimierte, schadstoffgeprüfte Formulierung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuß zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen wie z.B. Aufenthaltsräumen abgeleitet.

Glanzgrad Glänzend

Verarbeitung

| | |
|------------------------|--|
| Geeignete Untergründe | <p>Alle mineralischen Untergründe im Innenbereich. Der Untergrund muß tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.</p> <p>Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben: Beton u. Zementestrich: max. 4 Gew.-% Anhydritestrich: max. 0,5 Gew.-% Magnesitestrich: 2 – 4 Gew.-% Steinholzestrich: 4 – 8 Gew.-% Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.</p> |
| Untergrundvorbereitung | <p>Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen und Kugelstrahlen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. 1K-Altanstriche und lose 2K-Beschichtungen prinzipiell entfernen. Glasierte Untergründe und starre 2K-Beschichtungen reinigen, anschleifen bzw. matt strahlen. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret® PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln verfüllen.</p> |
| Beschichtungsaufbau | <p>Grundbeschichtung Mineralische Untergründe porenfüllend mit Disboxid 420 E.MI Primer grundieren. Verbrauch*: Disboxid 420 E.MI Primer: ca. 300 – 400 g/m² Die frische Grundierung leicht mit Disboxid 942 Mischquarz absanden. Verbrauch*: Disboxid 942 Mischquarz: ca. 800 g/m² Je nach Anforderung können alternativ: Disboxid 460 EP-Ground Disboxid 462 EP-Siegel Neu Disboxid 463 EP-Grund Neu eingesetzt werden. Detaillierte Informationen siehe jeweilige TI. Mit den alternativen Grundierungen ist kein durchgängiger Systemaufbau nach AgBB-Prüfkriterien möglich.</p> <p>Egalisierschicht Für eine gleichmäßige optische Gestaltung ist die Egalisation zwingend erforderlich. Das angemischte Material auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Hartgummi-Zahnrakel (Dreieckzahnung 4 mm)** gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften. Verbrauch*: Disboxid 420 E.MI Primer: ca. 1200 g/m² Disboxid 942 Mischquarz: ca. 1000 g/mm/m²</p> <p>Zwischenbeschichtung Das angemischte Disboxid 421 E.MI Coat auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Hartgummi-Zahnrakel (Dreieckzahnung 1 mm)** gleichmäßig verteilen. Die Fläche wird mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachgerollt. Verbrauch*: Disboxid 421 E.MI Coat: ca. 800 g/m²</p> <p>Alternativ Disbon 489 EP-Klarsiegel 1:1 gemischt mit Disboxid 942 Mischquarz auf die grundierte Fläche gießen und mit einer Hartgummi-Zahnrakel (Dreieckzahnung 3 mm)** gleichmäßig verteilen. Der Untergrund muss einen einheitlichen Grundfarbton aufweisen, da sich Farbtonunterschiede auf der fertigen Oberfläche abzeichnen können. Verbrauch*: Disbon 489 EP-Klarsiegel: ca. 800 g/m² Disboxid 942 Mischquarz: ca. 800 g/mm/m²</p> <p>Abstreuerung In die frische Beschichtung den Disbon 984 ColorQuarz einstreuen. Dazu kann die Fläche mit Nagelschuhen begangen werden. Verbrauch*: Disbon 984 ColorQuarz: ca. 2000 – 3000 g/m²</p> <p>Hinweis: Bei intensiven ColorQuarz-Farbtönen ist darauf zu achten, daß die Zwischenbeschichtung keine Unebenheiten und Kellenschläge aufweist. Das Abstreuen des ColorQuarzes ist bei allen Farbtönen gleichmäßig und im Überschuß vorzunehmen, um Schattierungen zu vermeiden. Abgestreute Fläche vor Feuchtigkeit schützen. Nach dem Aushärten der Zwischenbeschichtung die gesamte Fläche mit einem Stielschleifer oder einem leichten Bodenschleifer (Trockenschleifpapier Körnung 60 - 80) vorsichtig leicht anschleifen. Oberfläche anschließend durch Kehren und Absaugen entstauben.</p> <p>Beim Begehen der abgestreuten Oberfläche Verschmutzungen und starke mechanische Beanspruchungen vermeiden. Arbeitsschuhe mit sauberem fusselfreien Lappen umwickeln oder Überschuhe tragen.</p> |

Sockelbeschichtung:

An Hohlkehlen und Sockelflächen Disbon 984 ColorQuarz mit einer Trichterpistole in die frische Zwischenbeschichtung einblasen. Der Vorgang muss bis zur gewünschten Deckung ggf. mehrfach wiederholt werden.

Alternativ Disbon 984 ColorQuarz mit Disbon 489 EP-Klarsiegel im Mischungsverhältnis 1:1 unter Zugabe von ca. 2 % Disboxid 952 Stellmittel mit einer Edelstahlkelle aufziehen.

Bedingt durch das Auftragsverfahren ergeben sich Farb- und Strukturunterschiede im Vergleich zu den horizontalen Flächen.

Deckversiegelung

1. Versiegelung

Das angemischte Disbon 489 EP-Klarsiegel auf die Fläche gießen, mit einem Hartgummischieber gleichmäßig verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. Verbrauch*: Disbon 489 EP-Klarsiegel: ca. 600 g/m²

2. Versiegelung (optional)

Disbon 489 EP-Klarsiegel auf die bereits versiegelte Oberfläche in einem 2. Arbeitsgang wie vor beschrieben auftragen.

Verbrauch*:

Disbon 489 EP-Klarsiegel: ca. 200 g/m²

3. Versiegelung (glatte Oberfläche):

Disbon 489 EP-Klarsiegel auf die bereits versiegelte Oberfläche in einem 3. Arbeitsgang wie vor beschrieben auftragen.

Verbrauch*:

Disbon 489 EP-Klarsiegel: ca. 200 g/m²

* Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

** Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von der Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur und Untergrundgegebenheiten.

Verbrauch:

| | |
|---|--|
| Grundbeschichtung Disboxid 420 E.MI Primer Abstreuerung mit Disboxid 942 Mischquarz | ca. 300 – 400 g/m ² ca. 800 g/m ² |
| Egalisierschicht Disboxid 420 E.MI Primer Disboxid 942 Mischquarz | ca. 1,2 kg/m ² ca. 1,0 kg/m ² |
| Zwischenbeschichtung Disboxid 421 E.MI Coat alternativ: Disbon 489 EP-Klarsiegel Disboxid 942 Mischquarz | ca. 800 g/m ² ca. 800 g/m ² ca. 800 g/m ² |
| Abstreuerung: Disbon 984 ColorQuarz | ca. 2000 - 3000 g/m ² |
| Versiegelung Disbon 489 EP-Klarsiegel 1. Arbeitsgang 2. Arbeitsgang (optional) 3. Arbeitsgang (optional) | ca. 600 g/m ² ca. 200 g/m ² ca. 200 g/m ² |

Wartezeit Disboxid 420 E.MI Primer innerhalb von 12 bis 24 Stunden überarbeiten. Auf abgestreuten Flächen sind längere Wartezeiten möglich.
Abgestreutes Disboxid 421 E.MI Coat ist frühestens nach 16 begeh- und überarbeitbar.
Disbon 489 EP-Klarsiegel innerhalb von 8 bis 24 Stunden überarbeiten

Alle Angaben gelten für 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigen Temperaturen verlängern sich die Wartezeiten.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 10 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Disboxid 419 Verdünner.

Hinweise

| | |
|----------------------|--|
| | <p>Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, Giscodes und Entsorgung sowie VOC- und CE-Kennzeichnung für die einzelnen System-Komponenten: Bitte die Technischen Informationen beachten:</p> <p>Disboxid 420 E.MI Primer Disboxid 421 E.MI Coat Disbon 489 EP-Klarsiegel</p> |
| Gutachten | Aktuelle Informationen auf Anfrage. |
| Reinigung und Pflege | <p>Farbtonveränderungen und Kreidungerscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.</p> <p>Das anspruchsvolle Aussehen der Oberfläche setzt eine regelmäßige Reinigung und Pflege voraus. Zur Werterhaltung der Beschichtungsoberflächen sind unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anzubringen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen, um Kratzer und Stoßecken zu vermeiden – keinesfalls auf der Fläche verschieben, sondern anheben. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (z.B. Bürostühle) nur weiche Rollen verwenden.</p> <p>Zur Vermeidung von Sand- und Schmutzeintrag sind Schmutzläufer im Eingangsbereich auszulegen. Je nach Belastung müssen z.B. im gewerblichen Bereich 1 – 2 Grundreinigungen im Jahr durchgeführt werden, um die ansprechende Oberfläche zu erhalten. Dazwischen muß in regelmäßigen Abständen die versiegelte Fläche mit einem Wischpflegemittel gereinigt werden. Da nicht alle handelsüblichen Reinigungsverfahren bzw. Bodenpflegemittel für die Beschichtungsoberfläche geeignet sind, empfiehlt sich in jedem Fall die Behandlung einer Teilfläche als Muster auszuführen.</p> <p>Für die Grundreinigung eignet sich z.B. der Grundreiniger GR 10 der Fa. TANA-Chemie GmbH, Mainz. Die Unterhaltsreinigung wird mit einem geeigneten Wischpflegemittel ausgeführt. Die Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon-Fußböden sind zu beachten.</p> |
| Nähere Angaben | <p>Siehe Sicherheitsdatenblätter.</p> <p>Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.</p> |
| Technische Beratung | <p>Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.</p> <p>Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.</p> |
| KundenServiceCenter | <p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 19 Fax: 0 61 54 / 71 18 19 E-Mail: kundenservicecenter@disbon.de</p> |

System-Merkblatt Disboxid ColorQuarz-System - innen · Stand: Juni 2014

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.